

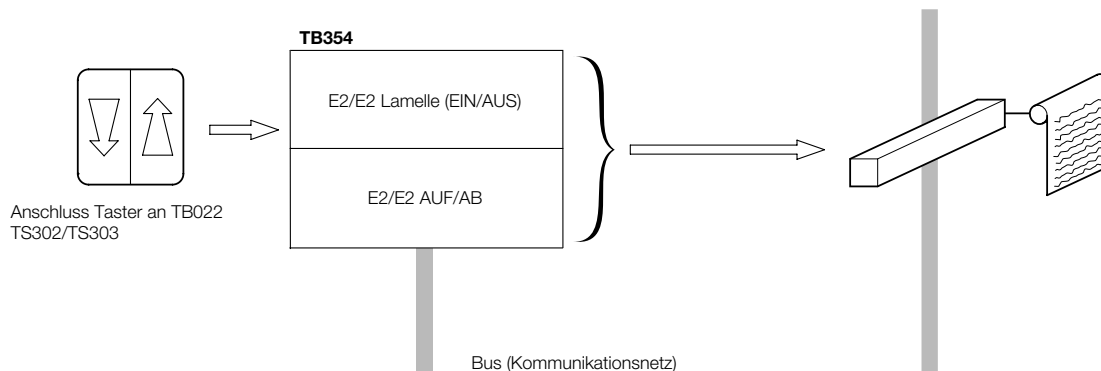


Applikationssoftware
„Binäreingang 2-fach, 1 Jalousie“

Familie:
Eingänge
Typ:
Binäreingang 2-fach

TB354

Umgebung

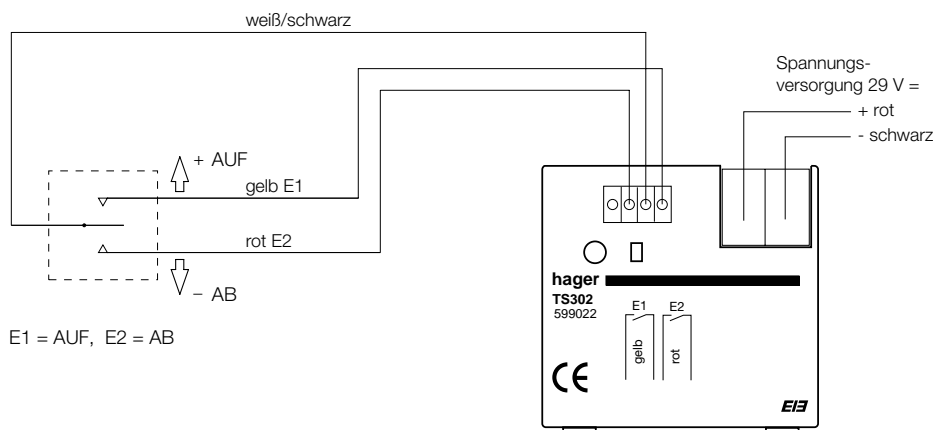


Funktionseigenschaften

Diese Applikation gehört zum Produkt Binäreingang 2-fach, UP, TS302/TS303, die Software gewährleistet folgende Funktionen:

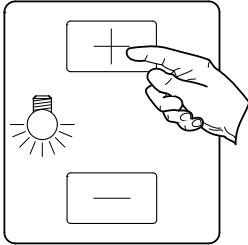
- steuert zwei Kanäle für Jalousien/Rolläden,
- berücksichtigt Befehle für Jalousien/Rolläden, die durch traditionelle Taster ausgelöst wurden, um sie auf dem Bus zu übermitteln,
- erlaubt die Unterscheidung von kurzem Tastendruck oben und unten (Lamellenverstellung) und langem Tastendruck oben und unten (AUF und AB der Jalousien).

Anschlussschema



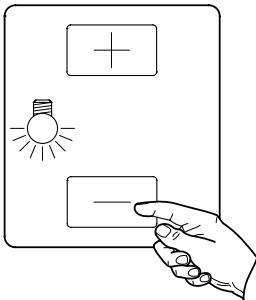
Funktionsprinzip

Das Funktionsprinzip für einen Kanal ist wie folgt:



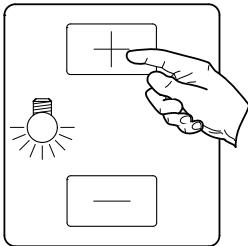
Kurzer Tastendruck auf AUF

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AUF den durch Parameter festgelegten Wert nicht übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen kurzen Tastendruck und sendet den Befehl Lamellenverstellung zum Objekt „Lamelle (EIN/AUS)“. Dieser Befehl hat zur Folge, daß ein vorausgegangener AUF- oder AB-Befehl aufgehoben wird. Dies ermöglicht das Stoppen der Jalousien in einer Zwischenposition.



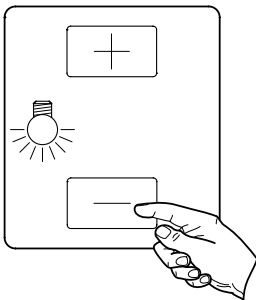
Kurzer Tastendruck auf AB

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AB den durch Parameter festgelegten Wert nicht übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen kurzen Tastendruck und sendet den Befehl Lamellenverstellung zum Objekt „Lamelle (EIN/AUS)“. Dieser Befehl hat zur Folge, daß ein vorausgegangener AUF- oder AB-Befehl aufgehoben wird. Dies ermöglicht das Stoppen der Jalousien in einer Zwischenposition.



Langer Tastendruck auf AUF


Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AUF den durch Parameter festgelegten Wert übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen langen Tastendruck und sendet den Befehl AUF zum Objekt „AUF/AB“. Die Jalousie fährt aufwärts bis zum oberen Anschlag. Das Auffahren kann jederzeit durch einen kurzen Tastendruck unterbrochen werden.



Langer Tastendruck auf AB

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AB den durch Parameter festgelegten Wert übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen langen Tastendruck und sendet den Befehl AB zum Objekt „AUF/AB“. Die Jalousie fährt abwärts bis zum unteren Anschlag. Das Abwärtsfahren kann jederzeit durch einen kurzen Tastendruck unterbrochen werden.

Die Kommunikationsobjekte

Nr.	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Priorität
	Binäreingang 2-fach, UP	TB354						
0	Eingänge E1/E2	Lamelle (EIN/AUS)	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto
1	Eingänge E1/E2	AUF/AB	1 Bit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auto

Objekt 0 = sendet nach einem kurzen Tastendruck auf den Taster, der an E1/E2 angeschlossen ist, den Befehl zum Verstellen der Lamelle auf den Bus. Der gesendete Wert hängt von der Parametrierung ab.

Objekt 1 = sendet nach einem langen Tastendruck auf den Taster, der an E1/E2 angeschlossen ist, den Befehl AUF/AB auf den Bus. Der gesendete Wert hängt von der Parametrierung ab.

Maximale Anzahl Gruppenadressen: 6

Maximale Anzahl Assoziationen: 6

Die Parameter

Eingänge E1 - E2	Eingänge E1/E2
Verwendeter Kontakt	Schließer
Max. Dauer kurzer Tastendruck	0,5 s
Entprellzeit	50 ms
Telegrammbegrenzung	* gesperrt
Telegrammanzahl bei Begrenzung	* 127 Telegramme pro 17 sek.

Eingänge E1 - E2	Eingänge E1/E2
Art der Benutzung	Jalousiesteuerung
Tastendruck kurz	E1: AUF (AUS), E2: AB (EIN)
Tastendruck lang	E1: AUF, E2: AB

Standardeinstellungen

* zugänglich auf Benutzerstufe: hoch (USER LEVEL: HIGH)

Eingänge E1 - E2

Diese Parameter sind bei allen 2 Eingängen gleich.

- **Verwendeter Kontakt:**
definiert die Funktion der an die Eingänge angeschlossenen Kontakte.
Mögliche Werte: Schließer, Öffner
- **Max. Dauer kurzer Tastendruck:**
definiert das Zeitintervall für einen kurzen Tastendruck. Geht der Tastendruck über diese Zeit hinaus, wird er als langer Tastendruck behandelt.
Mögliche Werte: 0,4 s - 0,5 s - 0,6 s - 0,8 s - 1,0 s - 1,2 s - 1,5 s - 2,0 s
- **Entprellzeit:**
Auswahl des Zeitintervalls zwischen zwei Zustandsinterpretationen des Eingangs, um die Entprellfunktion zu gewährleisten.
Mögliche Werte: 10 ms, 30 ms, 100 ms
- **Telegrammbegrenzung:**
erlaubt, die Telegrammbegrenzung entsprechend der nachfolgend definierten Parametrierung zu aktivieren. Sie verhindert das Senden von Telegrammen während der ersten 17 Sekunden nach einer Busunterbrechung, wenn sie aktiv ist.
Mögliche Werte: gesperrt, freigegeben
- **Telegrammanzahl bei Begrenzung:**
definiert die maximale Anzahl von Telegrammen, die innerhalb von 17 Sekunden auf dem Bus gesendet werden können.
Mögliche Werte: 30, 60, 100, 127 Telegramme in 17 Sekunden

Eingänge E1/E2

- **Art der Benutzung:**
definiert, ob der Taster, der mit den Eingängen E1/E2 verbunden ist, für Jalousie oder EIN/AUS benutzt wird.
Mögliche Werte: Jalousiesteuerung, EIN/AUS
- **Tastendruck kurz:**
legt fest, welches Telegramm bei einem kurzen Tastendruck auf E1/E2 gesendet wird.
Mögliche Werte: E1: AUF (AUS), E2: AB (EIN)
E1: AB (EIN), E2: AUF (AUS)
E1: WECHSELN, E2: WECHSELN
- **Tastendruck lang:**
legt fest, welches Telegramm bei einem langen Tastendruck auf E1/E2 gesendet wird.
Mögliche Werte: E1: AUF, E2: AB
E1: AB, E2: AUF

Anmerkung

Bei Funktionsart EIN/AUS für die Eingänge E1/E2 werden die EIN/AUS-Befehle über das Objekt 0 bei langem und kurzem Tastendruck entsprechend der im Parameter „Tastendruck kurz“ definierten Parametrierung gesendet.

Initialisierung

Bei Inbetriebnahme des Produkts kein Senden von Telegrammen während der ersten 17 Sekunden möglich, wenn die Telegrammbegrenzung aktiv ist.